

# Vorwort zur vierten Auflage

Zu den zentralen Aufgaben der Polizei gehören die Ermittlung und Verfolgung von Straftaten. Eine fundierte Kenntnis des materiellen deutschen Strafrechts zählt deshalb zum Ausbildungsstandard der Polizei.

Ziel des Lehrbuchs „Strafrecht für Polizeibeamte“ ist nicht das vertiefte Eindringen in die Verästelungen der Strafrechtsdogmatik, sondern die praxisorientierte, kompakte Darstellung der Grundlagen des Strafrechts. Das Lehrbuch richtet sich zu allererst an Studierende der Polizei, vorwiegend an Hochschulen für die Polizei des Bundes und der Länder. Aber auch für den Berufspraktiker oder für Studierende der Rechtswissenschaften kann das Buch von Interesse sein, wenn es um das schnelle Nachlesen spezieller Fragen geht.

Nach einer Einführung in die Grundfragen des Strafrechts werden die wesentlichen Elemente des Allgemeinen Teils und die wichtigsten Tatbestände des Besonderen Teils des Strafgesetzbuches praxisorientiert erläutert. Anschließend behandelt der Band in komprimierter Form wichtige Nebengebiete wie Betäubungsmittelstrafrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht und Jugendstrafrecht. Im letzten Teil wird die Methodik der Fallbearbeitung zusammengefasst und mit einem Klausurbeispiel abgeschlossen.

Die Darstellung erfolgt anhand von zahlreichen Beispielen und Übungsfällen mit kurzen, problemorientierten Lösungen. Soweit möglich, wurden Rechtsprechungsfälle ausgewählt, in die Polizeibeamte auf die unterschiedlichste Weise eingebunden sind. Dabei dienen die Beispielfälle der punktuellen Behandlung von Einzelfragen, die Übungsfälle darüber hinaus dem Erlernen der Falllösungstechnik.

Die Neuauflage wurde gründlich überarbeitet und auf den aktuellen Stand von Rechtsprechung und Rechtswissenschaft gebracht. Neben anderen wurden insbesondere die Neuauflagen der StGB-Kommentare von *Lackner/Kühl* und *Fischer* und Teilbände des Leipziger und Münchener Kommentars sowie die Neuauflage des BtMG-Kommentars von *Körner/Patzak/Volkmer* berücksichtigt. Aus der Lehrbuchliteratur sind vor allem die neuen Auflagen der Lehrbücher von *Rengier*, *Wessels/Beulke*, *Wessels/Hettinger* und *Wessels/Hillenkamp* sowie des Studienkommentars von *Joecks* eingearbeitet. Neue Entwicklungen in der Rechtsprechung wurden berücksichtigt, wie z. B. das Urteil des Bundesgerichtshofs zum sog. „Hells Angel“-Fall (Tod eines Polizeibeamten) vom 2.11.2011 sowie die grundlegende Interpretation des „Gewaltbegriffs bei Blockadedemonstrationen“ durch das Bundesverfassungsgericht im Beschluss vom 7.3.2011.

Das Lehrbuch geht auf meine langjährige Vorlesungstätigkeit an der Hochschule für Polizei Baden-Württemberg zurück. Zahlreiche Fragen, Hinweise und Anregungen von Studierenden und Kollegen haben Eingang in das Buch gefunden. Ihnen sei hiermit gedankt. Außerdem gilt mein Dank für manchen aktuellen Hinweis dem Kollegen Herrn *Prof. Dr. Kai Müller*. Mein besonderer Dank gebührt zum wiederholten Male meinem Kollegen Herrn *Prof. Dr. Frank Adler*, der auch die Arbeiten an dieser Auflage mit stets konstruktiver Kritik begleitet und durch wertvolle Ratschläge gefördert hat.

## Vorwort

Schließlich bedanke ich mich bei allen nicht namentlich Genannten, die durch persönliche Unterstützung, Interesse und wertvolle Anregungen zum Gelingen dieses Buches beigetragen haben.

Freiburg i.Br./Villingen-Schwenningen, im März 2013

*Elmar Erhardt*